

Europäisch quergedacht

Die Firma eines St. Leonharders ist Partner zweier EU-Projekte, die Autismus in den Mittelpunkt stellen.

● ST. LEONHARD. In zwei internationale Projekte ist Johann Zuljevic-Salamon mit seiner Firma „Die Querdenker“ aktuell involviert. „In ‚AUTO‘ geht es darum, ein Modell zu entwickeln, wie man Menschen mit Autismus so trainieren kann, dass sie nachhaltig am Arbeitsmarkt integriert werden“, sagt der 49-jährige St. Leonharder. „Die Querdenker“ arbeiten in diesem EU-Projekt mit Partnern aus Großbritannien, Italien, Litauen und Rumänien zusammen. „Unser Part ist es, eine Studie von Best-practice-Beispielen zu erstellen und auf dieser Basis ein Training zu implementieren.“ Eine konkrete



Johann Zuljevic-Salamon entwickelt ein Training für Autisten, um sie nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Foto: Privat

Umsetzung soll es im Herbst 2015 geben. „Die Querdenker“ werden ab diesem Zeitpunkt zehn Teilnehmer aus Österreich schulen.

Projekt zwei, in dem „Die Querdenker“ eine bedeutende Rolle spielen, nennt sich „JOB TRADl“. Hauptziel ist es, ein spezielles Programm für Lehrer, Trainer und Erzieher auf die Beine zu stellen, das sie in der Arbeit mit Menschen mit autistischen Erkrankungen und intellektuellen Beeinträchtigungen im Prozess der beruflichen Integration unterstützt. Neben der Firma von Zuljevic-Salamon sind Organisationen aus Belgien, Italien, Malta, Spanien, der Türkei und Zypern vertreten. „Wir werden noch im heurigen Herbst ein 200-Stunden-Training anbieten“, sagt Zuljevic-Salamon. Und das Beste daran: Das Training ist kostenlos.

862841